

Die Stadtplaner haben in den letzten beiden Jahrhunderten sehr sinnvoll nahe zu den stark verdichteten Wohnquartieren die Kleingarten-Gürtel angelegt. Der Selbstversorgungsaspekt für die Bevölkerung ist inzwischen weitgehend in den Hintergrund getreten und viele Kleingartenanlagen klagen über hohe Leerstände. Bezeichnenderweise haben die Nutzer des Prüners Schlages lieber die Entschädigung von Möbel Kraft eingesteckt, statt Anträge auf Ersatzgärten zu stellen. Grundsätzlich wollen wir die Grüngürtel und die grünen Korridore erhalten, aber wir können keine Bestandsgarantie für jeden Quadratmeter aussprechen.